

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

An den Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Bürgermeister
Andreas Wolter

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 11.04.2018

AN/0527/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	17.04.2018

Fahrradführung Deutzer Brücke

Sehr geehrter Frau Reker,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Wolter,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses aufzunehmen:

Auf dem Brückengipfel am 30. Januar wurde berichtet, dass demnächst Deckensanierungen auf der Deutzer Brücke anstehen. Um hier Synergieeffekte zu nutzen und dem Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt gerecht zu werden, sollten die Verbesserungen für den Radverkehr zeitgleich in Angriff genommen werden.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gedenkt die Verwaltung, im Rahmen der Fahrbahnsanierung auf der Südseite der Deutzer Brücke die Führung für den Radverkehr so zu ändern, dass Radfahrende mit dem MiV in Richtung Deutzer Freiheit und Mindener Straße geführt werden?
2. Ist geplant die bisher nur rudimentär entfernten Markierungen auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg eindeutig zu entfernen?
3. Gibt es einen zeitlichen Rahmen für diese Änderungen?

Begründung:

Die Kölner Rheinbrücken haben nicht nur für den MiV sondern auch für den Radverkehr eine wichtige Verknüpfungswirkung zwischen den beiden Rheinseiten. Auch die Andienung des

Deutzer Bahnhofs für den Radverkehr erfolgt in Teilen über die Deutzer Brücke. Bisher müssen Radfahrende um von der Südseite der Brücke in Richtung Bahnhof zu gelangen sowohl den freilaufenden Rechtsabbieger als auch die Siegburger Straße überqueren, wobei die Ampeln nicht aufeinander abgestimmt sind. Um den Radfahrenden hier eine einfachere Querung zu ermöglichen, kann dieser zusammen mit dem MiV - analog der Führung Richtung Norden - geführt werden, deshalb sollte die Verwaltung ihre Überlegungen dem Ausschuss mitteilen.

Auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg auf der Südseite sind die Markierungen, die den Geh- vom Radweg trennten, bisher nur sehr schlecht entfernt worden. Dies führt gerade im Bereich der Engstelle an der Treppe vor dem Maritim-Hotel oft zu Verwirrungen. Deshalb sollten hier Markierungen, welche keine Gültigkeit mehr haben, so entfernt werden, dass sie auch nicht mehr sichtbar sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg FrankCDU-
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer